

Neuzüchtungen aus Klosterneuburg

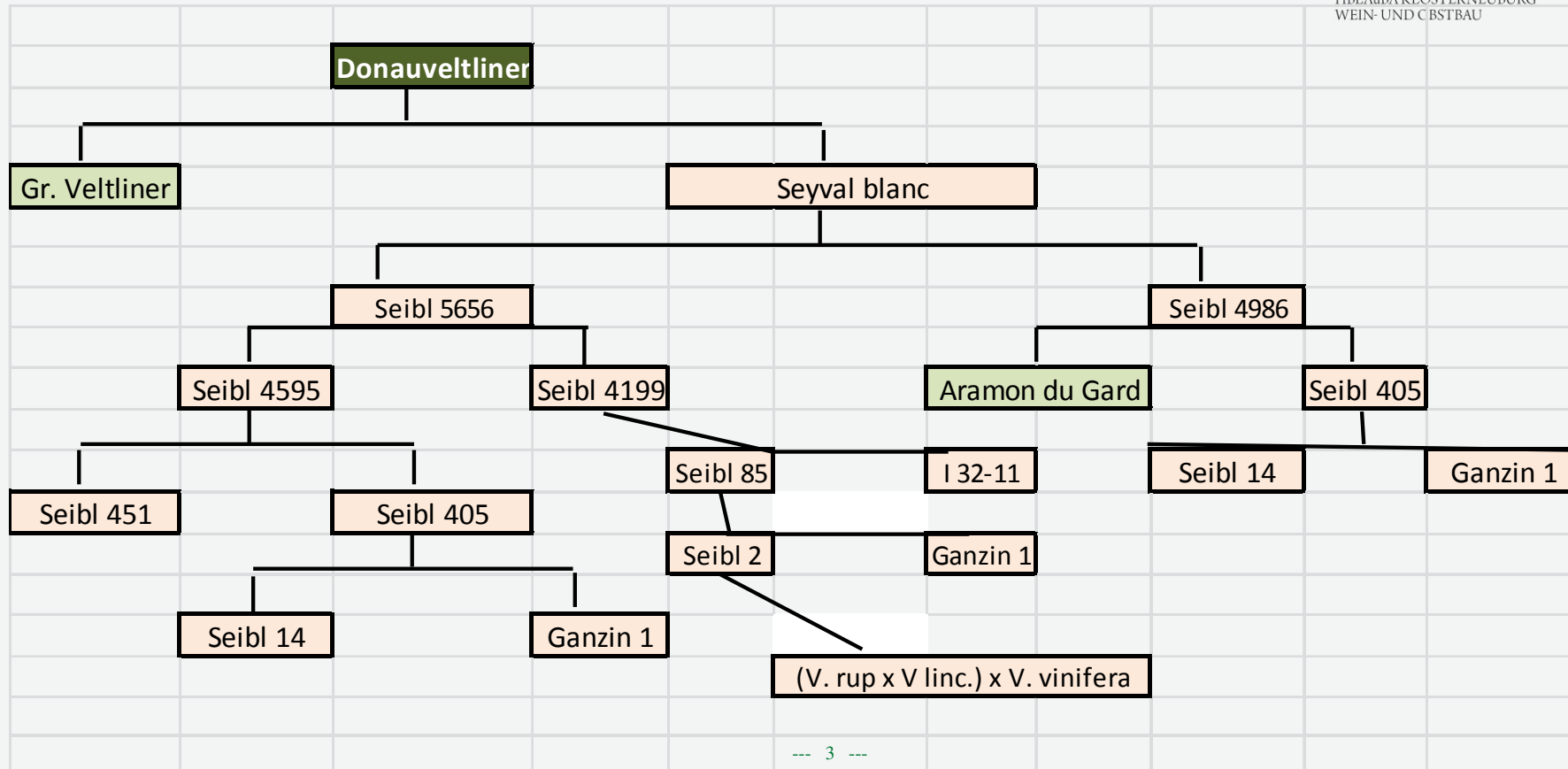
1. Donauveltliner



Donauveltliner

- Zucht Nr. 1979-10-1-24, (I 276)
- **Grüner Veltliner X Seyval blanc**
- 1996 gekreuzt, seit 2001 in weinbaulicher Prüfung
- Ausgewählt aus 2600 Individuen dieser Population
- Namensgebung (Schüler, Mitarbeiter)
20 Versuchsflächen Kr, Mi,





Ampelographie Donauveltliner

- Junger Trieb: Triebspitze offen, mittel – stark wollig behaart, fehlende bis schwache Anthozyanfärbung in der Triebspitze; halb-aufrechte bis aufrechte Triebhaltung; diskontinuierliche Verteilung der langen, dreigliedrigen Ranken; Internodien: ventral: grün, dorsal: grün mit roten Streifen. Nodiumfarbe dorsal grün, ventral grün, Knospenschuppen: grün (Anthozyanfärbung fehlt)
- Junges Blatt: Oberseite: ganze Blattfläche gelb, Unterseite: mittlere bis starke Behaarung zwischen den Nerven, Blüte: zwittrig.

Ampelographie Donauveltliner

- Ausgewachsenes Blatt: Fünfeckiges mit **3-5** Lappen und ein ebenes Profil. Hauptnerven auf der Blattoberseite sowie der Stielansatz sind ohne Anthocyan. Die Spreite ist schwach gewaffelt und **schwach** blasig. Blattränder beidseits konvex geformt. Stielbucht offen bis geschlossen mit V-förmiger Basis; Stielbucht nicht von Nerven begrenzt; Zähne in der Stielbucht und in den Seitenbuchten fehlen. Seitenbuchten **geringe Tiefe** mit V bis U Form, Blattunterseite zeigt mittlere Behaarung und fehlende Beborstung an den Hauptnerven.

Ampelographie Donauveltliner

- Traube: Traubenstiel mittellang (3- 5 cm) Traube mittellang (14-18 cm), **locker bis mittel dicht**, Grundtraube zylindrisch mit 1-3 Flügeln, Beitraube fehlend oder bis mittelgroß.
- Beere: rund bis oval ($l = 13 - 15\text{mm}$, $b = \sim 13\text{mm}$), Einzelbeerengewicht gering ($\sim 2\text{g}$), **geringer** als GV, Haut grün-gelb und ungefärbtes Fruchtfleisch; Geschmack neutral, Samen vollständig ausgebildet

Phänologie

- Austrieb: mittel; - Blütezeit: mittel; - Reifezeit: mittel (**vor GV**);
- Resistenz gegenüber Winterfrost: sehr gut,
- Regeneration nach Frühjahrsfrost: unbekannt;
- Resistenzen gegenüber pilzlichen Schaderregern:
- Plasmopara: gut, Oidium: sehr gut, Botrytis: gut;
- Pflanzenschutz erforderlich !!
- Neigung der Beeren zum Platzen nach Herbstniederschlägen:
noch nie beobachtet

Agrarische Eigenschaften

- normales Wachstum (nicht so stark),
- gute Toleranz gegenüber vielen Krankheitserregern wie Roter Brenner, Phomopsis, Schwarzfäule, nur eingeschränkter Pflanzenschutz erforderlich,
- Stabilität gg Winterfrost bisher ausreichend,
- benötigt GV taugliche Böden, keine hohen Lagen Ansprüche, reift früher, verrieselt und bringt daher lockere Trauben,
- **weniger Ertrag als GV**

Weintypizität

- Fruchtige, ausgeglichene Jungweine, die reifen sollten bevor sie getrunken werden, für zu heiße und trockene Gebiete weniger geeignet wegen Frühreife und Säureverlust, sonst sehr ähnlich der Sorte GV insbesondere als reifer Wein
- Bevorzugt tiefgründige Böden (Löss)
- Anfällig für Bockser wie GV

Erntedaten

Datum	Ort	KMW	Sre	pH Wert	N mg/l	K mg/l	Ca mg/l
1.10.13	MI	17,2	11,5	3,1	225	1477	133
10.9.14	LE	17,1	7,5	3,1	210		
23.9.15	MI	19,6	9	3,1	162	1553	119

Nächsten Schritte

- Klassifizierung zum Anbau
- Registrierung als Rebsortenwein
- Aufbau von Basis Anlagen, vorübergehend Standard
- Sortenschutzprüfung ist beantragt
- Weinausbau und Verkostungen

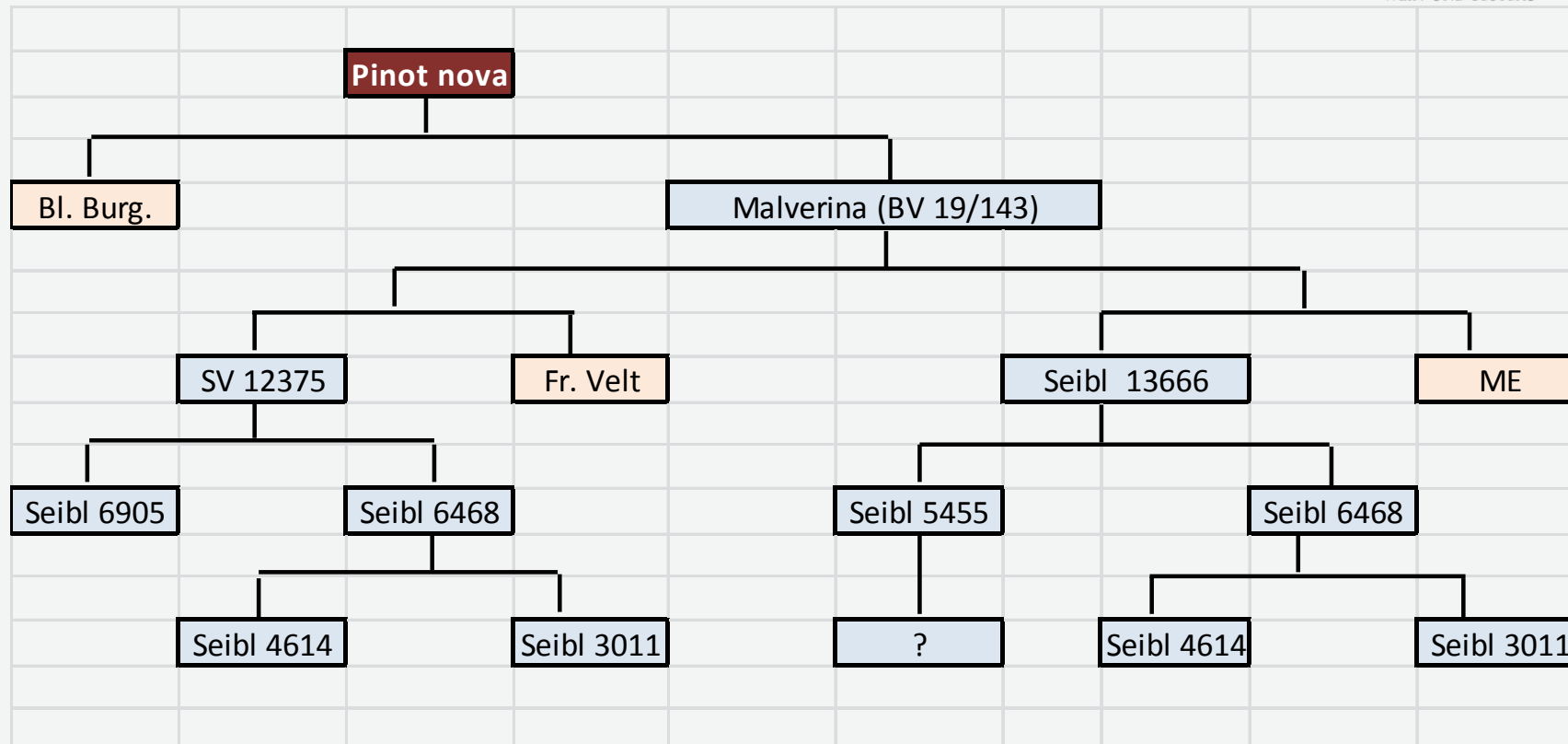
Sensorische
Aromen Analyse

Aromen	Mittelwert	Anzahl
Marille	3,85	7
Grüner Apfel	3,71	14
Reifer Apfel	5	9
Birne	4	11
Quitte	4	9
Nuß	3	6
Mandel	2,4	5
Zitrus	2,88	9
Ananas	3,5	6
Akazien	2,6	5
Kräutertee	3,8	5
Mineralisch	2,6	10

Pinot nova zur Klassifizierung

- Zucht Nr 1924-29, (I 30)
- Bl. Burgunder X Malverina
- 1990 gekreuzt, seit 1999 in weinbaulicher Prüfung
- Ausgewählt aus ca. 50 vorselekt. Individuen
- Namensgebung (Schüler, Mitarbeiter)
- Z.B. Pinot Rubin, Donaupinot, Pinova
- Ca. 15 Versuchsflächen, Versuch in Retz (Winzer 1-16), gute Resultate auch auswärts SI, ST, DE



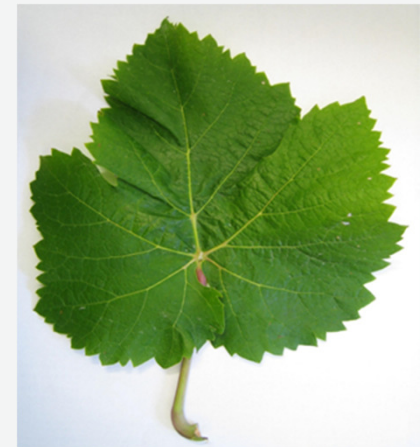
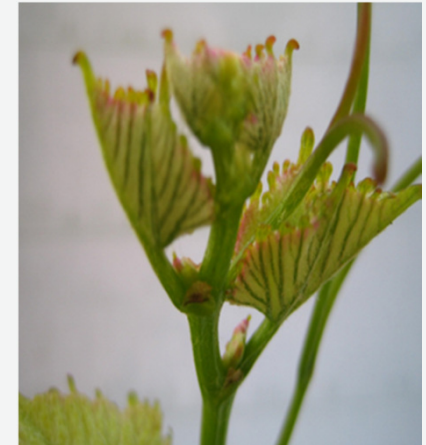


Ampelographie

Unterschiede zu BB auffindbar sowohl in der TS, BL als auch in der TR

Allerdings auf Grund der Variabilität von BB befinden sich die Merkmale innerhalb der Sorten Typizität

Traube: Traubenstiel mittellang (3cm) Traube mittellang (14-18 cm), mittel dicht, Grundtraube zylindrisch mit. 1-3 Flügeln, Beitraube fehlend oder klein.



Phänologie

- Austrieb: mittel, Blütezeit: mittel, Reifezeit: mittel, Resistenz gegenüber Winterfrost: sehr gut, Regeneration nach Frühjahrsfrost: gut;
- Resistenzen gegenüber pilzlichen Schaderregern: Plasmopara: sehr gut, Oidium: gut, Botrytis: gut; Neigung der Beeren zum Platzen nach Herbstniederschlägen: gering.

Agrarische Eigenschaften:

- Starkes Wachstum (kargen Boden), gute Toleranz gegenüber vielen Krankheitserregern wie Phomopsis Schwarzfäule und Roter Brenner, nur eingeschränkter Pflanzenschutz erforderlich, ausreichende Stabilität gegen Winterfrost, gegen Sonnenbrand unempfindlich, benötigt **gute Lagen**, langsame Endreife, geringe Säure

Weintypizität:

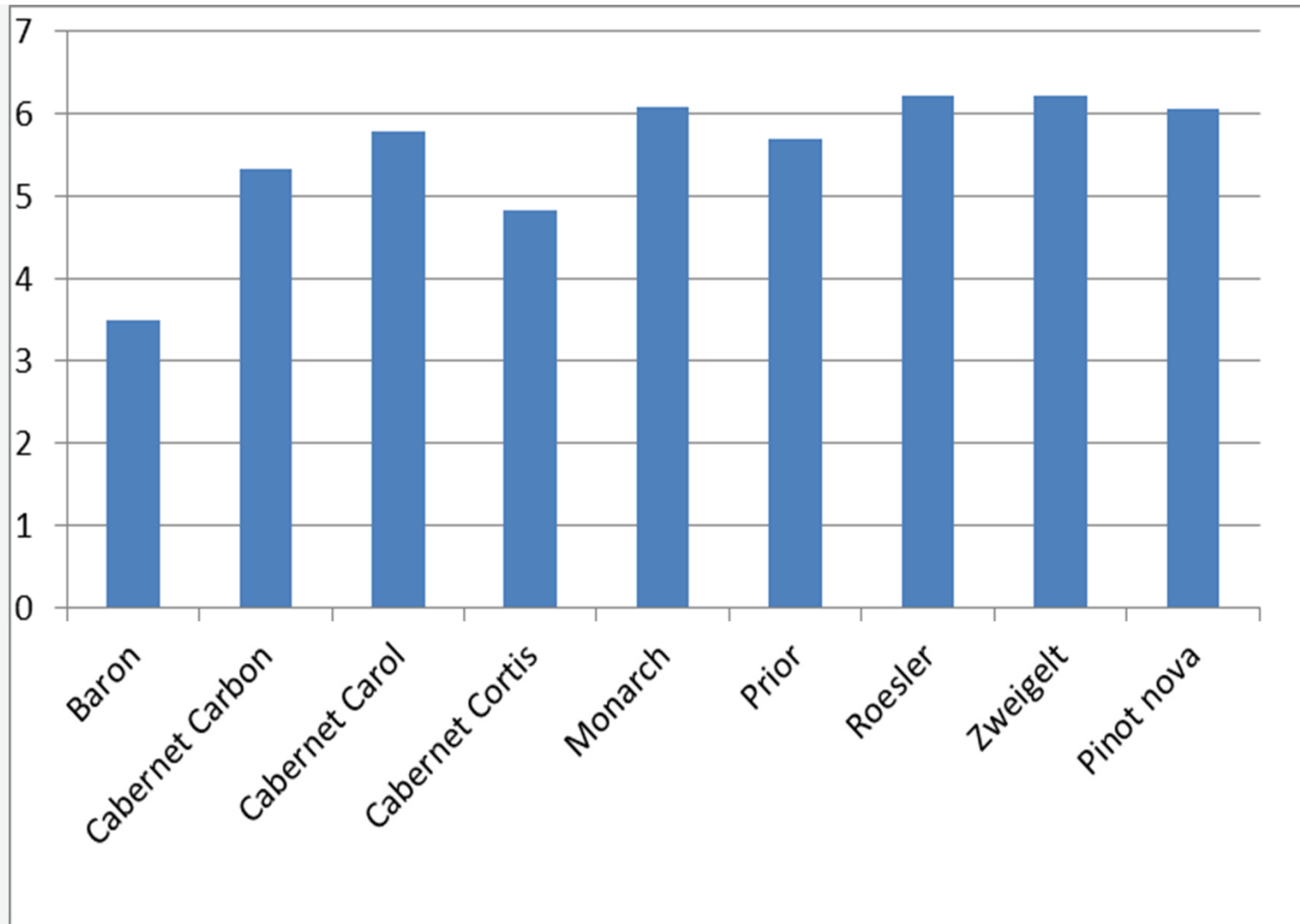
- Fruchtige, säurearme Jungweine, die reifen sollten bevor sie getrunken werden (Gerbstoff), ideal in klimatisch nicht zu heißen und trockenen Gebieten, ähnlich dem Blauen Burgunder aber andere Farbstoffe und intensivere Farbe, ideal als gereifter Wein, Malvin unter dem Grenzwert, eher beim St. Laurent
- Aromen: Sauerkirsche,



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWEERTES
ÖSTERREICH

HBL AU BA KLOSTERNEUBURG
WEIN- UND OBSTBAU

Gesamteindruck Jg 07 - 11



ZUSAMMENFASSUNG NZ

- Neue PiWi- Sorten bieten die Möglichkeit mit weniger Risiko beim Pflanzenschutz zu produzieren
- Weinqualität im vgl mit etablierten Sorten gleichwertig
- Nachhaltigkeit (Frequenz der Applikationen)
- Biologische Produktion (Cu frei)
- Viel Arbeit wartet – aber Zukunft liegt bei den PiWi

BLAUE ZIMTTRAUBE

Sbulzina, Graue Zimmettraube,
Zimtraube, Spätblaue,
Kleinmilchner, Cernina,
Kleinkölner, Plesnova, Sipa, Mala
Modrina



Analyse der Abstammungen –

Auswahl der Kreuzungspartner

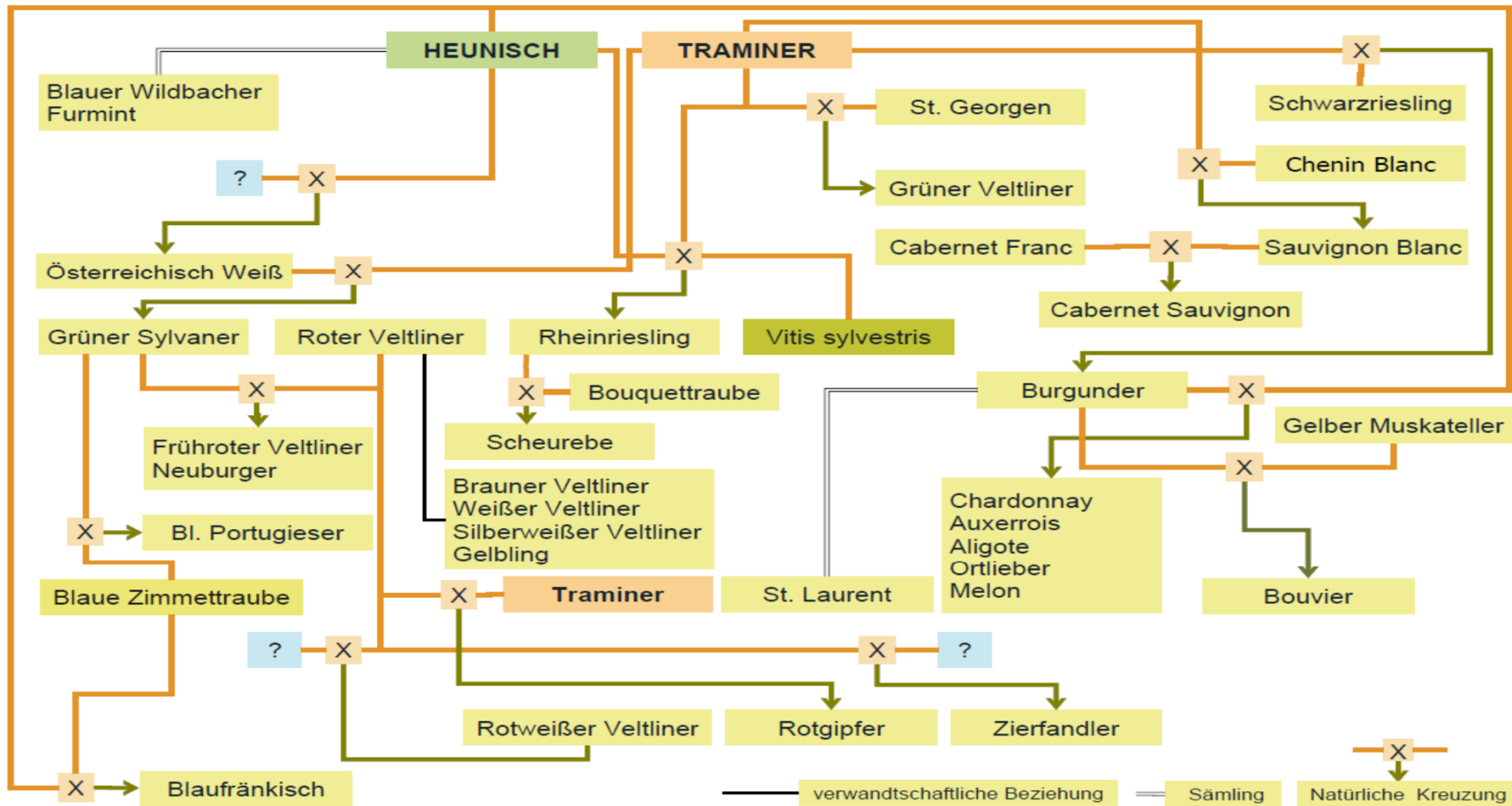
Blaufränkisch = Bl. Zimmettraube x Heunisch

Bl. Portugieser = Bl. Zimmettraube x Silvaner

Blaue Zimmettraube = Gänsefüßler x Unbekannt



Ferdinand Regner



DANKE FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT UND
IHR INTERESSE